

Imedos Interview mit Dr. Andriy Yabluchanskiy MD, PHD (University of Oklahoma Health Sciences Center - Reynolds Oklahoma Center on Aging)

Imedos:

In Zeiten eines massiven demographischen Wandels wird die Altersforschung immer wichtiger, um die Bevölkerung gesund zu erhalten.

Wir freuen uns sehr, dass Sie anfangen mit dem Dynamic Vessel Analyzer (DVA) von Imedos Systems zu arbeiten und wissen es zu schätzen, dass ein so renommiertes Institut wie die University of Oklahoma Health Sciences Center – Reynolds Oklahoma Center on Aging nun Daten aus der retinalen Mikrozirkulation erheben wird. Welche neuen Informationen erwarten Sie während Ihrer Forschung?

Dr. Yabluchanskiy:

In unseren Labors studieren wir vaskuläre kognitive Beeinträchtigungen, die sich im Alter entwickeln und sich in altersbedingten Erkrankungen zunehmend verschlimmern. Im Besonderen untersuchen wir die neurovaskuläre Kopplung als einen der hauptsächlichen Mechanismen kognitiver Gesundheit. Wir planen den DVA in unsere Batterie an Werkzeugen zu integrieren, was uns damit die Messung der vaskulären Gesundheit und der neurovaskulären Kopplung im Menschen erlaubt.

Imedos:

Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass Sie in unterschiedlichsten Bereichen arbeiten, z.B. der kardiovaskulären Alterung, Demenz, Inflammation usw. Für welche zukünftigen Studien planen Sie das DVA einzusetzen?

Dr. Yabluchanskiy:

Die Retinale Gefäßanalyse wird in verschiedensten bereits laufenden als auch zukünftigen Studien implementiert werden, die die Bereiche Alterung, Wahrnehmung, vaskuläre Gesundheit und kardiovaskuläre Erkrankungen abdecken.

Imedos:

Wir freuen uns auf erste Ergebnisse Ihrer Arbeit. Den jüngsten Veröffentlichungen aus der Nephrologie (Schmaderer et al.) und Kardiologie (Nägele et al.) konnten wir entnehmen, dass die retinale Endothelfunktion im Zusammenhang mit der neurovaskulären Kopplung ein guter prognostischer Parameter für bestimmte Erkrankungen sein könnte. Im Zusammenhang mit diesen Ergebnissen bereiten wir zurzeit ein Symposium für das nächste ESM-EVBO Konferenz in Maastricht (15. – 18. April 2019) vor. Wären Sie bereit inhaltlich dazu beizutragen?

Dr. Yabluchanskiy:

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zu dem Symposium beitragen dürfen.

Imedos:

Das würde uns sehr freuen! Vielen Dank für diesen spannenden Einblick in ihre Arbeit, Dr. Yabluchanskiy. Wir wünschen einen guten Start mit dem DVA und freuen uns auf neue Erkenntnisse durch Ihre Forschung.

